Von unserer Autorin Stella Unger

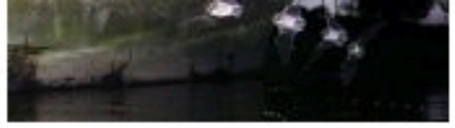
Alle Bilder anzeigen

Diese Werke heißen Mauerzeichen 1 und 2, sind auf Tecco-Papier abgezogen und zeigen die Bearbeitung durch Ursa Schoepper recht gut.

© Vernissage

Die künstlerischen Arbeiten von Ursa Schoepper entführen den Betrachter in bislang unbekannte Bildwelten, von ihr selbst "Fotografik", "Bildarchitektur" oder auch "Formation im Raum" genannt. Wir fühlen uns erinnert an kubistische Werke der modernen Klassik, an Mondrians Neoplastizimus, die Bildauflösungen der Pointillisten, werden damit der experimentellen Fotokünstlerin aber nicht gerecht, da ihr ein ganz eigener Stil gelang, der inzwischen weltweit in renommierten Museen und Galerien zu sehen ist.

So stellt Schoepper Ende dieses Jahres im Künstlerforum Bonn aus, und ist von den jeweiligen Juroren zur Teilnahme an der "Art Show" in Los Angeles und der Art Beijing 2016 eingeladen. Umso mehr freut es die Initiatoren der Vernissage Künstlermesse, dass Schoepper am Wochenende, 19./20. September, auch im Schwetzinger Schloss ihre neuesten Arbeiten zeigen wird. Um die Schaffensweise von Ursa Schoepper zu verstehen, bedarf es neben eines künstlerischen Blicks genauso ausgeprägter technischer Kenntnisse: So nimmt sie eine digital aufgenommene Fotografie nur als Ausgangspunkt, um mit einer auf algorithmischer Grammatik basierenden Verarbeitungstechnik "eine Neuformation des fotografischen Ordnungsgefüges zu schaffen", hieß es bei einer Laudatio. Ihr Ziel ist ein autonomes Bild, das zur "Autonomie des Sehens führt. Die experimentelle, rechnergestützte Fotografie formuliert bildnerisch neu. Diese Ausrichtung der Fotokunst ist vom Zwang zur Nachbildung der Wirklichkeit befreit. Sie ist Bildzeichen der Freiheit, der Autonomie. Fotokunst ist Ausdrucksträger".



Fledermäuse in Aktion

Garten-Einblicke

DAS WETTER IN SCHWETZINGEN

SCHWETZINGEN - PROGNOSE FÜR 12 UHR

21°

MIN. 14°

MAX. 23°

Wetter in Schwetzingen

Wetter der Region

MEISTGELESEN IN SCHWETZINGEN

FERIENPROGRAMM In diesem Camp ist's cool

ZUM GEDENKEN Ruth Gogol – sie gehörte zu uns

RATHAUS Sechs Nachwuchskräfte für die Stadtverwaltung

FEUERWEHR Mittendrin in einer Fernsehsendung

MASKOTTCHEN FÜR DAS SCHWETZINGER SCHLOSS Wie soll dieses süße Eichhörnchen heißen?

MEISTGEKLICKT IN SCHWETZINGEN

Schwetzingen: So toll ist Lilalu

Schwetzingen von oben

genauso ausgeprägter technischer Kenntnisse: So nimmt sie eine digital aufgenommene Fotografie nur als Ausgangspunkt, um mit einer auf algorithmischer Grammatik basierenden Verarbeitungstechnik "eine Neuformation des fotografischen Ordnungsgefüges zu schaffen", hieß es bei einer Laudatio. Ihr Ziel ist ein autonomes Bild, das zur "Autonomie des Sehens führt. Die experimentelle, rechnergestützte Fotografie formuliert bildnerisch neu. Diese Ausrichtung der Fotokunst ist vom Zwang zur Nachbildung der Wirklichkeit befreit. Sie ist Bildzeichen der Freiheit, der Autonomie. Fotokunst ist Ausdrucksträger".

Die Kraft des Lichts

Dies klingt recht verkopft und wenig sinnlich, aber Gott sei Dank wirken ihre Bildwerke genau umgekehrt - nämlich ganz unmittelbar - auf den Betrachter, erwecken in uns unterschiedlichste Emotionen, auch und gerade, wenn wir nicht wissen, auf welch komplexe Weise diese Kunstwelten entstanden sind. Schoeppers "Lichtspiele auf der Klaviatur variierender Abstraktionsgrade", so der laudator weiter, entfalten eine archaische Kraft des Lichts, der Farbe, der abstrakten Form, erschließen aus der Verbindung von modernster Computertechnik und künstlerischem Gestaltungswillen virtuelle Räume, die es zu erforschen, gedanklich zu durchschreiten, im besten Sinne zu erleben gilt.

Der Betrachter fühlt sich herausgefordert, sucht überall nach Vergleichen mit Malewitsch, Vasarely oder den abstrakten Arbeiten von Gerhard Richter, um sich irgendwie an Bekanntem festhalten zu können, nur um immer wieder von neuem festzustellen, dass er loslassen, sich auf die Computer-Foto-Bilderkunst der Ursa Schoepper ganz eigenständig ein lassen muss.

© Schwetzinger Zeitung, Donnerstag, 03.09.2015

KOMMENTAR SCHREIBEN

dieses süße Eichhörnchen heißen?

MEISTGEKLICKT IN SCHWETZINGEN

Schwetzingen: So toll ist Lilalu

Schwetzingen von oben

Concours d' Elegance: Faszination Oldtimer

Sommertagszug in Schwetzingen

DAS WETTER IN SCHWETZINGEN

SCHWETZINGEN - PROGNOSE FÜR 12 UHR

21°

MIN. 14°

MAX. 23°

Wetter in Schwetzingen

Wetter der Region

IHR KONTAKT ZUR ZEITUNG

Fragen? Lob? Kritik?

So erreichen Sie die Schwetzinger Zeitung/Hockenheimer Tageszeitung:

Sekretariat	06202/205-300
Fax	06202/205-392
E-Mail	sz-redaktion@schwetzinger-zeitung.de